

Informationen zum LehrplanPLUS der Profil- und Leistungsstufe

Englisch



Ihr Partner

I in
S Sachen
B Bildung

1. Englisch in der Profil- und Leistungsstufe (Jgst. 12 / 13)
2. Rahmenbedingungen
3. Abiturprüfung
4. Lernbereiche des Lehrplans
5. Grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau (gA / eA)
6. Unterstützungsangebote mit Beispielen
7. Das neue W-Seminar



Englisch in der Profil- und Leistungsstufe (Jgst. 12/13)

LehrplanPLUS in Q12/13: KMS (2022)

V.4-BS5410.0/39/30

vom 28.07.2022

Aufwuchs des G9 in Q12/13: KMS (2023)

V-BS5400.16/94/1

vom 22.06.2023

Themenfelder: KMS (2022)

V.6-BS4402.8/92/3

vom 23.05.2022

Schriftliche Prüfungsformen: KMS (2023)

V.6-BS4402.8/99/1

vom 12.06.2023

Mündliche Prüfungsformen: KMS (2023)

V.6-BS5402.8/80/1

vom 12.06.2023

Illustrierende Prüfungsaufgaben: KMS (2023)

V.5-BS5503.0/757/1

vom 04.09.2023

Englisch auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA)

- Belegung in der Jahrgangsstufe 12: dreistündig
- Belegung in der Jahrgangsstufe 13: dreistündig

Englisch auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA)

Wahl als Leistungsfach für die Jahrgangsstufen 12 sowie 13: fünfstündig

	10	11	12	13
E	3	3	3 bzw. 5	3 bzw. 5

Verpflichtende Belegungen

- Deutsch und Mathematik auf eA
- mindestens eine fortgeführte Fremdsprache und eine Naturwissenschaft
- eine weitere fortgeführte oder spät beginnende Fremdsprache oder Naturwissenschaft / Informatik

Profilbildung

- Wahl eines Leistungsfaches auf eA (nicht Deutsch und Mathematik)
- weitere Fächer des Zusatzangebotes
- W-Seminar

Abiturprüfung

Substitution von Deutsch durch eine fortgeführte Fremdsprache auf eA und eine weitere fortgeführte Fremdsprache auf gA als Abiturprüfungsfach



Rahmenbedingungen

- Bildungsstandards der KMK für die fortgeführte Fremdsprache (E/F) für die Allgemeine Hochschulreife → Kompetenzerwartungen = Kenntnisstand nach zweijährigem Lernprozess
- KMK-Beschlüsse für ein ländergemeinsames Abitur
- Zeugnismuster-KMBek → GER-Niveaustufen
- Themengebiete des LehrplanPLUS und darin enthaltene inhaltliche Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben der Gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder („Themenfelder“, KMS V.6-BS5503.0/637/2 vom 20.07.2022)

Kompetenzstrukturmodell Moderne Fremdsprachen





Abiturprüfung

	Teil A Hörverstehen	Teil B Schreiben (literarisch / nicht-literarisch)		Teil C Sprachmittlung
Teilaufgaben	2-4 Teilaufgaben (MM, MC, SAQ)	1. Textverstehen 2. Textanalyse	Teilaufgabe 3: 2 Optionen - Stellungnahme - Gestaltendes Schreiben	1
Wortanzahl		gA: max. 800 eA: max. 1000		max. 650
Dauer	ca. 30 Minuten	gA: 255 Minuten eA: 285 Minuten		
AFB	gA: stärkere Akzentuierung von AFB I und II eA: stärkere Akzentuierung von AFB II und III			
EWH	für alle Prüfungsteile, knapper als bisher			
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache (= Bedeutungswörterbuch)			

A. Hörverstehen

- i.d.R. drei Teilaufgaben; ohne Formatwechsel in den einzelnen Teilen
- Hörzeit max. 5 Minuten pro Dokument; 9-10 Minuten für einen gesamten Durchgang
- Zuordnungsaufgaben (MM); Multiple-Choice-Aufgaben (MCQ); Kurzantworten (SAQ)
- Hörintentionen: Globalverstehen; Detail- und Selektivverstehen
- keine Bindung an die Themenfelder des ländergemeinsamen Abiturs
- authentische Hörtexte, z. B. Radioreportagen, Interviews, Hörbücher etc.
- Bewertung mit BE, die wie bisher in NP umgerechnet werden

Task 3*Preparation time: 1:30 minutes***American Sign Language***You will listen to an NPR radio program from 2020.**While listening, answer the questions. You need not write complete sentences. Unless otherwise specified, name one aspect.*

1. What is special about the shorthand name signs used for widely-known people?

___ / 1

2. How is Donald Trump's name expressed in American Sign Language?

___ / 1

3. Why was a sign that alluded to Joe Biden's aviator glasses ruled out? (Name two aspects.)

- _____
- _____
- _____
- _____

___ / 2

4. According to Felicia Williams, what role does the internet play in the sign-finding process?

___ / 1

5. Why is a plant considered for Kamala Harris's sign?

___ / 1

6. What is Williams's suggestion about the sign-finding process?

___ / 1

Now think of the text as a whole:*Tick (✓) the correct answer (a, b, or c). There is only one correct answer.*

7. The tone of the report is

___ / 1

a	critical.	<input type="checkbox"/>
b	concerned.	<input type="checkbox"/>
c	conversational.	<input type="checkbox"/>

Total: _____ / 8 BE

B. Schreiben

- je ein nicht-literarischer oder literarischer Text auf gA und eA zur Auswahl durch die Prüflinge
- Teilaufgabe 1 = AFB I (z. B. *outline, present*)
- Teilaufgabe 2 = AFB II (z. B. *analyze, examine*)
- Teilaufgabe 3.1 und 3.2 = AFB III
 - Auswahl durch die Prüflinge
 - eine Teilaufgabe mit Rückbezug auf das Material (i.d.R. Stellungnahme)
 - eine Teilaufgabe mit Rückbezug auf das Material oder dessen Thema (i.d.R. gestaltendes Schreiben)
 - mind. einmal Adressaten- und Situationsbezug; vielfältige Zieltextformate
- Bindung an die verbindlich zu behandelnden Themenfelder des ländergemeinsamen Abiturs
- Bewertungsraster Inhalt / Sprache für jede Teilaufgabe; Gewichtung der Prüfungsteile s. Angabe

Themenfelder

- Themenfelder für das ländergemeinsame Abitur (KMS V.6BS4402.8/92/3 vom 23.05.2022 und KMS V.6-BS5503.0/637/2 vom 20.07.2022)
- thematische Grundlage der Schreibaufgabe ab 2024
- verbindliche Behandlung; alle Themenfelder im LPP abgebildet

Nr.	Bezeichnung und Inhalte
1	The individual and society ♦ Questions of identity: ambitions and obstacles, conformity vs. individualism ♦ Chances and challenges for society: ethnic, cultural and social diversity, gender issues
2	Politics, culture, society – between tradition and change (Bezugskultur: USA) ♦ From past to present: American ideals and realities – freedom, equality and the pursuit of happiness ♦ Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments
5	The media ♦ The changing media landscape: traditional and modern media ♦ The impact of the media on the individual and society: information, entertainment, manipulation
7	Global chances and challenges ♦ Working towards social, environmental and economic sustainability ♦ International relations: conflict and cooperation, peacekeeping, migration

C. Sprachmittlung

- eine Aufgabe
- ein oder mehrere, ggf. auch diskontinuierliche deutsche Ausgangstexte von max. 650 Wörtern Länge
- situative Einbettung mit Nennung des Adressaten und der Zieltextsorte in der Zielsprache
- lediglich Angabe der Länge des Ausgangstextes, aber keine Angabe der Länge des Zieltextes
- keine Bindung an die Themenfelder des ländergemeinsamen Abiturs
- Bewertungsraster für Inhalt / Sprache



Lernbereiche des Lehrplans



Navigationshilfe

Sie haben "Fachlehrpläne" gewählt. Um den gewünschten Inhalt zu erhalten, wählen Sie bitte die fehlenden Merkmale aus:

Schulart	Fach	Jahrgangsstufe	Ausprägung
----------	------	----------------	------------

Grundschule	Archäologie	5	Englisch 12/13 (grundlegendes Anforderungsniveau)
Mittelschule	Berufliche Orientierung	6	
Förderschule	Biologie	7	Englisch 12/13 (erhöhtes Anforderungsniveau)
Realschule	Biologisch-chemisches Praktikum	8	
Gymnasium	Chemie	9	
Wirtschaftsschule	Chinesisch	10	
Fachoberschule	Deutsch	11	
Berufsoberschule	Englisch	12	
	Ethik	13	
	Evangelische Religionslehre		
	Französisch		
	Geographie		
	Geologie		
	Geschichte		
	Griechisch		
	Informatik		
	Instrumentalensemble		
	Islamischer Unterricht		
	Italienisch		
	Katholische Religionslehre		
	Kunst		

- Grundschule
- Mittelschule
- Förderschule
- Realschule
- Gymnasium**
 - > Bildungs- und Erziehungsauftrag
 - > Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele
 - > Fachprofile
 - > Grundlegende Kompetenzen (Jahrgangsstufenprofile)
 - > **Fachlehrpläne**
- Wirtschaftsschule
- Fachoberschule
- Berufsoberschule
- weitere Schularten

Newsletter

Englisch 12/13 (erhöhtes Anforderungsniveau)

[Alle aufklappen](#)

Hinweis: Die aufgeführten Kompetenzen beschreiben das Ergebnis eines zweijährigen Lernprozesses.

gültig ab Schuljahr 2024/25

▶ E12/13 1 Kommunikative Kompetenzen

▶ E12/13 1.1 Kommunikative Fertigkeiten

▶ E12/13 Hör- und Hörsehverstehen

▶ E12/13 Leseverstehen

▶ E12/13 Sprechen

▶ E12/13 Schreiben

▶ E12/13 Sprachmittlung

▶ E12/13 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

▶ E12/13 2 Interkulturelle Kompetenzen

▶ E12/13 3 Text- und Medienkompetenzen

▶ E12/13 4 Methodische Kompetenzen

▶ E12/13 5 Themengebiete

Neue Themengebiete

- Berücksichtigung von Politischer Bildung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit
- Aktualisierungen aufgrund gesellschaftlicher Diskurse

Beispiele:

- Zusammenleben ethnischer Gruppen im UK und in Nordamerika
- Irland; Brexit (eA); *devolution* (eA)
- ein anglophones afrikanisches oder asiatisches Land
- Medien in der Informationsgesellschaft: Mediennutzung, Medienlandschaft, *media literacy*



Grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau (gA / eA)

Differenzierung gA – eA

- Länge der Texte
- Komplexität / Abstraktion von Struktur, Inhalt und Sprache
- Beherrschung der Fachsprache und der Methoden
- Selbstständigkeit bei der Lösung der Aufgabe



- vertiefte Auseinandersetzung
- Ergänzung von Themen
- höhere Komplexität der Themen
- größere Vielfalt der Themen

gA

- Irland: Einblicke in Geographie, Geschichte, Gesellschaft und Politik
- Einblicke in das kulturelle Leben (z. B. Theater, Film, Musik, Kunst, Architektur; popular culture) im UK und in den USA

- Religion, Werte und Normen

- Literatur und Medien: u.a. ein kurzer Auszug aus dem Werk Shakespeares (z. B. Sonett, Monolog)

eA

- Irland: **vertiefende** Einblicke in Geographie, Geschichte, Gesellschaft und Politik
- Einblicke in das kulturelle Leben (z. B. Theater, Film, Musik, Kunst, Architektur; *popular culture*) im UK und in den USA: **einige wichtige Institutionen, Vertreter und Stilrichtungen, auch unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft (z.B. Kulturpolitik, Kunst und Kommerz, Sponsoring)**
- Religion, Werte und Normen; **gesellschaftliches Engagement (volunteering, charity)**
- Literatur und Medien: u.a. **ein dramatisches Werk Shakespeares in Verbindung mit Theateraufführung oder Verfilmung**

Hör- und Hörsehverstehen (Beispiel)

- **gA**: erfassen Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden (**B2/C1**)
- **eA**: erfassen **und deuten** Stimmungen, **implizite** Einstellungen **oder Beziehungen zwischen** Sprechenden (**C1**)

Schreiben (Beispiel)

- **gA**: verfassen Texte zu einem breiten Spektrum von Themen des fachlichen und persönlichen Interesses in formeller oder persönlich-informeller Sprache und beachten dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte situations- und adressatengerecht (**B2/C1**)
- **eA**: verfassen **komplexere** Texte zu einem breiten Spektrum von Themen des fachlichen und persönlichen Interesses in formeller oder persönlich-informeller Sprache, **wobei sie aus einem erweiterten Spektrum eine Textsorte auswählen** und dabei die Konventionen der jeweiligen Textsorte situations- und adressatengerecht beachten (**C1**)

Text- und Medienkompetenzen (Beispiel)

- **gA**: analysieren und deuten mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen und belegen die gewonnenen Aussagen am Text **(B2/C1)**
- **eA**: analysieren und deuten mithilfe **fundierten** sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens literarische und nicht-literarische Texte aufgabenbezogen und belegen die gewonnenen Aussagen **präzise und umfassend** am Text **(C1)**



Unterstützungsangebote

- Illustrierende Prüfungsaufgaben für das schriftliche Abitur in Bayern ab 2026 inkl. Erläuterungen und Hinweisen zum Kolloquium
- Aufgaben des Serviceteil Englisch
- frühere Prüfungsaufgaben (E, F) aus dem ländergemeinsamen Aufgabenpool (Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen)
- Aufgabenbeispiele (E, F) der Bildungsstandards
- Lehrwerke



Das neue W-Seminar

Neuakzentuierungen im W-Seminar

Vorentlastung durch die
Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11



Studienerkundungstag mit Brückenfunktion
zwischen Schule und Hochschule

erhöhte Verbindlichkeit durch Fach- und
Jahrgangsstufenprofil sowie Fachlehrplan
inkl. LIS-Aufgaben



kontinuierliche gemeinsame Betrachtung
des Rahmenthemas

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit

eigenes Fachprofil des W-Seminars

eigene Grundlegende Kompetenzen des W-Seminars

eigener Fachlehrplan

Studienerkundungstag als einer der fünf Projektstage des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung (ABO)

außerschulische Lernorte

Besuch einer Vorlesung zum Rahmenthema des W-Seminars

Gespräch mit Lehrenden, Forschenden und Studierenden an Hochschulen

Besuch einer externen Studienmesse

themenspezifische Workshops, z. B. zu Studiengängen

Organisation innerhalb der Schule

Expertenvorträge externer Referentinnen bzw. Referenten

Vorträge der Bundesagentur für Arbeit zu Berufsbildern, die Rahmenthemen entsprechen

Organisation einer Studienmesse an der Schule

Angebot des Frühstudiums für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler

Kontinuierliche Betrachtung des Rahmenthemas



gegenseitige Unterstützung und Motivation durch
gemeinsame Arbeit an übergeordneter Leitfrage

*großes Potenzial innerhalb des W-Seminars auch
durch verstärkten Rekurs auf gemeinsames Rahmenthema*

wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn durch
Reflexion, Diskussion und fachlichen Austausch

Das neue W-Seminar im Überblick

Bekanntes aus dem W-Seminar(G8)

- Bindung an ein Leitfach
- gemeinsame Beleuchtung eines Rahmenthemas
- Schulung studienvorbereitender Methodenkompetenzen
- Anfertigung einer Seminararbeit mit Präsentation
- individuelle Schwerpunktsetzung

Neuakzentuierungen im W-Seminar (G9)

- Vorentlastung durch Wissenschaftswoche
- Studienerkundungstag
- Fach- und Jahrgangsstufenprofil sowie Fachlehrplan
- kontinuierliche gemeinsame Arbeit am Rahmenthema

Das neue W-Seminar mit Leitfach Englisch

- freie Themenwahl durch Lehrkraft bzw. Schülerinnen und Schüler (Wirtschaft, Literatur, Geschichte, Länder, Regionen etc.)
- individuelle Schwerpunktsetzung je nach Profilausrichtung der Schule bzw. Wissenschaftswoche
- für Schülerinnen und Schüler, die Englisch fortführen oder ablegen
- mögliche außerschulische Lernorte: deutsch-englische Studiengänge, Amerikahaus, *British Council*, etc.
- evtl. Anbindung an Studienfahrt



Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Kontakt: sibylle.mayer@isb.bayern.de